

Westerwald-Rundspruch für Samstag, den 20 September 2014

(rote Schrift: Regieanweisung bzw. Internetadressen oder Textpassagen - bitte nicht vorlesen (nur zur Beantwortung evtl. Nachfragen im Bestätigungsverkehr)

Guten Abend und „Hui Wäller“. Hier ist DFØKF, die Clubstation des Amateurfunkclubs Fuchskaute, OV F72. Am Mikrofon ist DO1KFL, mein Name ist Laurenz und ich begrüße alle zuhörenden Stationen zum Westerwald-Rundspruch über die Relaisfunkstelle Fuchskaute, DBØDT, für Samstag, den 20. September 2014. Der Rundspruch für die Region!

Heute haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Trauer im Ortsverband Nidderau, F31: Alfred Kleff, DL8MG, silent key
 - Termin für die Herbst-Distriktsversammlung Köln-Aachen
 - Film über den Live-Kontakt mit der ISS
 - Antennenvortrag beim OV Siebengebirge, G25
 - OV Eitorf, G54 - Ballooino II: Projektbericht und Flugvideo jetzt online verfügbar
 - Neues Amateurfunkgesetz in Österreich geplant
- und
- Pressebericht: DRM in Europa kaum sinnvoll nutzbar

Hier die Meldungen:

Trauer im Ortsverband Nidderau, F31: Alfred Kleff, DL8MG, silent key

Die Nachricht, dass Alfred Kleff, DL8MG, im Alter von 74 Jahren von uns gegangen ist, erfüllt uns alle mit tiefster Trauer. Er hat den Kampf gegen eine tückische Krankheit mit unglaublicher Tapferkeit und großem Lebenswillen geführt, aber dieser Kampf war nicht zu gewinnen.

Alfred war einer der Aktivsten im Ortsverband Nidderau, F31 und war dort seit Jahren der Stellvertretende OVV und für die Öffentlichkeitsarbeit tätig. In diesem Jahr hat er die Ehrennadel des DARC für 40 Jahre Mitgliedschaft erhalten. Mit seinem großen technischen Wissen war er jederzeit ein gerne gesuchter Gesprächspartner beim OV-Abend und auf den Amateurfunkbändern. Auf seinem Lieblingsband 17 m war er fast täglich aktiv und hat viele Freunde weltweit gesprochen. Alfred liebte das ausgedehnte QSO und war kein Freund der schnellen five-nine-thank-you Kontakte. Wenn möglich, verpasste er am Wochenende nie seine Teilnahme an der ARD-Runde auf Kurzwelle und er traf sich regelmäßig mit seinen Funkfreunden zum persönlichen Gespräch am OV-Abend oder Stammtisch am Reichelsheimer Flugplatz. Sein technisches Geschick und seine handwerkliche Perfektion sind in unseren Amateurfunk-Kreisen weit bekannt: die Konstruktion und Umsetzung der „Notfunkkoffer im DL8MG-Design“ sind vielfach bewundert. Er hat für viele OM einen solchen Funkkoffer entwickelt und nach Einzelwünschen zusammengebaut.

Vor vielen Jahren besuchte Alfred zum ersten Mal die Insel Teneriffa. Sie wurde zu seiner Insel. Nach mehr als 20 Reisen nach Teneriffa hatte er auch dort viele enge Freunde. Durch seine vielen Erzählungen von Teneriffa an den OV-Abenden überzeugte er im Ortsverband Nidderau, einmal einen OV-Ausflug zur Insel zu unternehmen. In 2006 wurde das in die Realität umgesetzt und der OV war seitdem fast jedes Jahr mit kleinen oder großen Gruppen aus dem OV mit Alfred auf Teneriffa. Von nun an war er bei F31 als „Alfredo“ im OV genannt und hatte auf der Finca sogar seine „Casa Alfredo“. Eigentlich plante er für dieses Frühjahr seinen nächsten Ausflug auf die Insel. Bedingt durch erste Arztbesuche, musste er allerdings diese Reise immer wieder verschieben. Bis zuletzt haben wir alle gehofft, dass wir bald wieder gemeinsam nach EA8 fahren können...

Wir sind tief betrübt und in Gedanken bei seiner Familie.

„Alfredo, wir werden dich vermissen!“

Michael Moog, DL3FCG
OVV Nidderau F31

Es folgt eine kurze Gedenkpause.

Hier ist DFØØKF mit dem Westerwald-Rundspruch.

Termin für die Herbst-Distriktsversammlung Köln-Aachen

Der Termin für die Herbst-Distriktsversammlung steht fest. Es ist der 22. November 2014, von 11:00 bis 18:00 Uhr. Aller Voraussicht nach wird diese Versammlung im Wissenschaftszentrum Bonn, Ahrstraße 45 in 53175 Bonn stattfinden.

Wichtiger Hinweis: Die Frist für Anträge an die Distriktsversammlung endet am 10. Oktober um 24:00 Uhr.

Weitere Infos folgen in Kürze.

Film über den Live-Kontakt mit der ISS

Wie an dieser Stelle mehrfach berichtet, fand am 1. September 2014 ein ARISS-Kontakt zwischen dem Gymnasium Siegburg Alleestraße und dem Astronauten Dr. Alexander Gerst, KF5ØNO, auf der ISS statt. Ein Team des Köln-Aachen-Rundspruchs hat von diesem Event einen ca. einstündigen Videomitschnitt zusammengestellt, der auf www.atv4ham.net zu finden ist..

Antennenvortrag beim OV Siebengebirge, G25

Nach längerer Pause gibt es wieder einen Technik-Vortrag im OV Siebengebirge, G25. Gerald, DL3KGS, wird zum nächsten OV-Treff am 25. September 2014 um 19:00 Uhr über „Die Realität über den Kurzwellendipol“ referieren. Folgende Themen werden berücksichtigt:

- Aufbauhöhe der Antenne und Abstrahleigenschaften
- DX-Strahler (flacher Abstrahlwinkel) oder Nahbereichsstrahler (NVIS, Steilstrahlung)
- Einfluss der Bodenbeschaffenheit
- Einfluss der Aufbauhöhe auf die Impedanz
- Horizontal gestreckter Dipol versus Inverted Vee.

Neben der Theorie wird auch über praktische Erfahrungen berichtet werden, die im Rahmen eines „kleinen Fielddays“ von einigen OV-Mitglieder gewonnen wurden. Ort der Veranstaltung ist das OV-Heim von G25 in Oberpleis-Sandscheid, In der Dohlenhecke 1. Interessenten sind herzlich eingeladen.

OV Eitorf, G54 - Ballooino II: Projektbericht und Flugvideo jetzt online verfügbar

Am 7. Juni wurde das Stratosphärenballonprojekt „Ballooino II“ von einem Schülerteam des Gymnasiums Antoniuskolleg aus Neunkirchen-Seelscheid und Mitgliedern des OV Eitorf, G54, erfolgreich in die Luft gebracht.

Die Amateurfunknutzlast wurde am 16. Juli in einer Entfernung von 105 km vom Startort entfernt geborgen. Mittlerweile wurden Flug- und Messdaten ausgewertet und ein Abschlussbericht erstellt. Diesen findet man auf der Webseite des OV G54 (www.darc.de/distrikte/g/54). Ein Zusammchnitt der Videoaufzeichnung der Bordkamera wurde auf der Videoplattform Vimeo online gestellt (<http://vimeo.com/105381662>).

Neues Amateurfunkgesetz in Österreich geplant

Aufregung beim österreichischen Amateurfunkverband ÖVSV: Der Präsident des ÖVSV, Michael Zwingl, OE3MZC, berichtet auf der Homepage des Vereins, dass das österreichische Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) ein neues Amateurfunkgesetz plant.

OE3MZC beruft sich dabei auf Informationen eines „Kontaktmanns zur Fernmeldebehörde“. Diesen Informationen zufolge soll es „gravierende Änderungen“ geben, die „den Zweck des Amateurfunkdienstes und die Gültigkeitsdauer der Lizenzen betreffen“. Angeblich sollen „alle derzeit ausgestellten Bewilligungen für ungültig erklärt“ und Neuausstellungen auf fünf Jahre befristet werden.

Weitere Änderungen sollen den Not- und Katastrophenfunk, den erlaubten Nachrichteninhalte sowie die Amateurfunk-Prüfungen und die Logbuchführung betreffen. Als Termin für das neue Amateurfunkgesetz wird das Jahr 2016 genannt.

Die Meldung des ÖVSV ist im Internet zu finden

(www.oevsv.at/modules/news/20140913_neues_afu_gesetz.html?uri=/index.html).

(Update: Die Meldung wurde vom ÖVSV inzwischen gelöscht.)

Vom BMVIT liegt zu diesem Vorgang bisher keine offizielle Stellungnahme vor.

Update vom 16.09.2014:

Der ÖVSV rudert zurück: Auf der Homepage des Vereins heißt es jetzt, das Ministerium habe ihm mitgeteilt, dass es sich „bedauerlicherweise um ein Missverständnis“ handelt. Der erste Gesetzesentwurf sei „lediglich als Startpunkt für weitere Gespräche mit dem ÖVSV gedacht“ gewesen. In den kommenden Wochen solle ein „mit der Interessenvertretung abgestimmter Entwurf“ erstellt werden.

(Quelle dieser Meldung: FM-Funkmagazin)

Hier ist DFØKF mit dem Westerwald-Rundspruch.

Pressebericht: DRM in Europa kaum sinnvoll nutzbar

DARC-Mitglied Kurt Meerkötter, DL8DMA, weist auf einen interessanten Artikel des Internetmagazins Teltarif.de hin. Darin ist zu lesen, dass DRM in Europa kaum sinnvoll nutzbar sei. DRM steht für „Digital Radio Mondiale“ und bezeichnet ein Verfahren für Digitalradio auf Kurzwelle. Dies funktioniert - so der Bericht - aber nur in Regionen ohne schädliche elektromagnetische Störungen, „wie sie unter anderem von Powerline-Adaptoren, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren oder auch Plasma-Fernsehern verursacht werden. Wird der Störnebel zu groß, so ist der Hörfunkempfang nur noch mit Aussetzern oder überhaupt nicht mehr möglich. Aus diesem Grund erscheint der Einsatz der Technik für Europa oder auch Nordamerika kaum noch sinnvoll, auch wenn es sich um den einzigen Verbreitungsweg handelt, der es ermöglicht, Radioprogramme über große Entfernungen auch ohne Satellit und Internetverbindungen zu übertragen und den Empfang mit vergleichsweise einfachen Receivern zu ermöglichen.“ Der Bericht ist im Internet nachzulesen (<http://www.teltarif.de/drm-digitalradio-mittelwelle-kurzwelle/news/57057.html>).

Das waren unsere ausführlichen Meldungen. Darüber hinaus empfehlen wir noch folgende interessante Beiträge auf der DARC-Startseite www.darc.de:

- DARC-Ehrenmitglied Günter Zellmer, DL7ZG, silent key
 - Weltmeisterschaft in Schnelltelegrafie: DL9ABM holt Silbermedaille für Deutschland
 - Ehrung: DL1RI mit Verdienstorden ausgezeichnet
- und
- Termin: Anmeldephase für die 33. Interradio

Abschließend haben wir noch aktuelle Termine:

- noch bis 21. September: Scandinavian Activity Contest
- 25. September: Antennenvortrag beim OV Siebengebirge, G25
- 27. September: AGCW-DL VHF/UHF Contest
- 27. bis 28. September: CQ WW RTTY DX Contest
- 1. Oktober: Start des Amateurfunk-Fernlehrgangs bei Funken-Lernen.de
- 3. Oktober: Rheinland-Pfalz-Aktivitätsabend 80 m, 15:00 - 17:00 Uhr UTC
- 4. Oktober: Amateurfunk- und Technikflohmarkt beim OV Bad Homburg, F11
und
- 4. Oktober: Schnupper- und Familienfuchsjagd auf der Fuchskaute

Damit sind wir am Ende dieser Rundspruchsendung angekommen. Sofern Fragen zum Inhalt oder zu den nicht verlesenen Internet- und E-Mail-Adressen bestehen, werden diese gerne beim Bestätigungsverkehr beantwortet. Der Rundspruch wurde vom F72-Rundspruchteam zusammengestellt, die Redaktion hatte heute Markus, DC1GN. Sollte Euch dieser Rundspruch gefallen haben, dann empfiehlt uns gerne weiter. Wir bedanken uns für's Zuhören, wünschen noch ein schönes Wochenende und freuen uns auf ein Wiederhören in der nächsten Woche. Wie immer - gleiche Stelle, gleiche Welle. Hier war DFØKF, am Mikrofon DO1KFL.

Nach einer kurzen Umschaltpause kommen wir zum Bestätigungsverkehr.